

In Kürze

Sortimo: sicherer Avantage

Die serienmäßigen Ladungs-sicherungskomponenten des Peugeot-Sondermodells Boxer Avantage (siehe Autoflotte 05/09) stammen von Sortimo. Konkret gönnt der Einrichtungsprofi aus Zusmarshausen dem Editions-Franzosen einen Sobogrip-Mehrwert-Schutzboden mit integrierten Verzurr-schalen, die Wandverkleidung SowaPro, Verzurr-schienen an den Seitenwänden und der Trennwand, vier Verzurrgurte sowie Aluspannstangen. Darüber hinaus kommt der Peugeot Boxer Avantage mit dem neuen Sortimo Autoassistenten daher, der u.a. über eine Schreibunter-lage samt Aussparung für die 1,5-Liter-Flasche, eine Klemm-vorrichtung für Notizen sowie zwei Ablagefächer verfügt.

Windschnittiger Dachträger

Der US-Hersteller Prime Design bietet jetzt seinen Dachträger Alurack auch in Deutschland an. Da das komplett aus Alumi-nium gefertigte System weni-ger als 25 Kilogramm wiegen soll, müssen Transporteure kaum Kompromisse in Sachen Ladekapazität und Dach-Nutz-last eingehen. Alurack soll 30 Prozent leichter sein als eine Stahlvariante und sich prob-lemlos an jedes Transporter-Modell anpassen lassen. Alternativ stehen Dachschienen zur Verfügung.

Heiliger Vater im Ducato

Bei seinem Besuch im Erdbe-bengebiet rund um L'Aquila hat Papst Benedikt XVI. die Vorzüge eines speziell ausgestatteten Fiat Ducato kennengelernt. Das Fahrzeug des italienischen Zi-vilschutzes besitzt eine Sitzan-ordnung, die den in der Erdbe-benregion gefertigten Italiener in ein fahrendes Konferenzzim-mer verwandeln lässt. Ferner verfügt der Ducato über um-fangreiche Sicherheitsfeatures, u. a. eine Rückfahrkamera.



Die Fünf steht

Im Mercedes-Benz Sprinter geben jetzt Euro-5-konforme Vierzylinder-Dieselmotoren den Ton an.

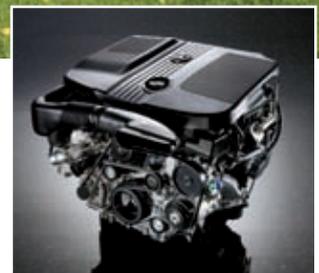
Er kann auch den Sparer ge-ben – so das Fazit nach der ersten Begegnung mit dem auf Euro 5 getrimmten Mercedes-Benz Sprinter. Denn dass dem Stuttgarter die Rolle des Trans-porteurs auf den Leib geschnit-ten ist, muss man eigentlich nicht extra erwähnen. Nun also auch noch der Sparer.

Verantwortlich für die vor-nehme Zurückhaltung in Sachen Durst und Emissionen zeichnen vor allem die kom-plett neuen Vierzylinder-Die-sel. Die interne Bezeichnung für die manierlich zu Werke gehenden, serienmäßig parti-kelgefilterten CDI: OM 651. Drei Leistungsstufen offeriert die Marke mit Stern; konkret können Fuhrparkverantwor-tliche zwischen 95, 129 oder 163 PS wählen. Der stärkste Vierzylinder legte in Sachen Power um acht Prozent zu, das maximale Drehmoment stieg um zehn Prozent.

Interessant, was der Stern-Transporter zu bieten hat, wenn es um Euro 5 und EEV (optional) geht. Im Gegensatz zum Zwillingbruder VW Crafter vertraut Mercedes-Benz auf eine Abgasrückfüh-rung mit zweistufiger Küh-lung. Also keine SCR-Technik samt Mehrkilos, kein AdBlue.

Neben der Kampfansage an die Stickoxide sollen sich die neuen Aggregate – ver-glichen mit den Vorgängern – zwischen 0,5 Liter und 1,0 Liter im Schnitt weniger ge-nehmigen. Gerade im kilome-terintensiven Kuriereinsatz nicht zu unterschätzen.

Um dem Sprinter dabei die richtige Portion Laufruhe zu gönnen, setzt Mercedes-Benz eigenen Angaben zufolge erst-mals in einem Transporter überhaupt auf einen Lanches-ter-Ausgleich. Die Arbeit der zwei gegenläufig rotierenden Wellen macht sich hier spür-



Kräftiger Sparer: der OM 651 (oben). Wirkungsvoller Schalter: ECO Gear mit sechs Gängen

bar bemerkbar. Selbst an einen künftigen 4x4-Antrieb haben die Schwaben gedacht.

Doch zurück zur Effizienz: Eigens für Transporter wurde der neue, einwandfrei arbei-tende Sechsganghandschalter konzipiert. Allein der Name ECO Gear verrät schon das hehre Ziel: runter mit dem Spritverbrauch. Wer mit dem Joystick-Schaltknopf den ers-ten Gang etwa zum Anfahren am Berg anwählt, merkt schnell, wie angenehm kurz ihn die Ingenieure ausgelegt haben. Weiterer Trumpf: der lange Gang sechs für den Lang-streckenverkehr – richtig dreh-zahlschonend. Ferner tragen modifizierte Nebenaggregate zum Minderverbrauch bei.

Bei derart viel Neuem eine Konstante zum Schluss: Die flexiblen Ölwechsel- und War-tungsintervalle liegen – wie gehabt – bei 40.000 respektive 80.000 Kilometern. **P N Af**

Mercedes-Benz Sprinter*

Modell	310 CDI	313 CDI	316 CDI
Motor/Hubraum (cm³)	R4/2.143	R4/2.143	R4/2.143
Leistung (kW/PS/min)	70/95/3.800	95/129/3.800	120/163/3.800
Drehmoment (Nm/min)	250/1.400	305/1.200	360/1.200
Laderaum L x B x H (mm)	2.600 x 1.780 x 1.650		
Radstand (mm)	3.250	3.250	3.250
Zul. Gesamtgew. (kg)	3.500	3.500	3.500
Normverbr. (l/100 km)	8,9 D	8,2 D	8,2 D
CO ₂ -Ausstoß (g/km)	235	217	217
Preis (netto/Euro)	ab 28.740	ab 30.440	ab 31.140

* Auswahl